

CDU-Fraktion	Drucksache Nr. A/16/3990-01	Termin 24.09.2018	Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschlusskontrolle*	
11.09.2018	Bezirksvertretung Osterfeld	V			
12.09.2018	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	V			
13.09.2018	Bezirksvertretung Sterkrade	V			
24.09.2018	Rat der Stadt	B			

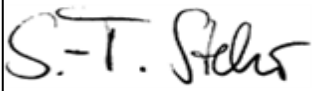
Beratungsgegenstand

Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Einführung eines "Oberhausen-Marktes" und eines "Oberhausen-Labels"

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung,

1. mit dem Ziel, einen „Oberhausen-Markt“ zu etablieren, in Gespräche mit den Herstellern und Vertreibern unterschiedlicher Oberhausener Produkte einzutreten und
2. ein „Oberhausen-Label“ zu entwickeln und einzuführen, das Oberhausener Produkte aus dem Angebotsmarkt hervorhebt.

Vorsitzende der CDU-Fraktion  Simone-Tatjana Stehr 04.09.2018	Vorsitzender der CDU-Fraktion in der BZV Alt-Oberhausen  Werner Nakot 04.09.2018	Vorsitzender der CDU-Fraktion in der BZV Osterfeld  Denis Osmann 04.09.2018	Vorsitzender der CDU-Fraktion in der BZV Sterkrade  Holger Ingendoh 04.09.2018
--	--	--	--

CDU- Fraktion	Drucksache Nr. A/16/3990-01	Termin 24.09.2018	Rat der Stadt
--------------------------	--	------------------------------	----------------------

1 **Begründung**

2

3 Besondere Märkte wie u. a. der Feierabendmarkt auf dem Saporoshje-Platz werden von den
4 Oberhausenerinnen und Oberhausenern gut und sehr gerne angenommen. Mit dem Blick auf
5 kurze Wege sollte es auch einen speziellen „Oberhausen-Markt“ geben, auf dem
6 insbesondere jene Erzeugnisse und Produkte angeboten werden, die in unserer Stadt
7 angebaut, hergestellt oder verarbeitet wurden. Hier bietet Oberhausen eine Bandbreite an
8 Produkten und Erzeugnissen (Kaffee, Bier, Fleisch sowie weitere landwirtschaftliche Produkte,
9 Honig, Popcorn, Backwaren, Spirituosen und viele mehr).

10 Um eine derartige Produktpalette zu etablieren, wäre es zunächst auch denkbar, die
11 spezifischen Produkte innerhalb eines Oberhausen-Standes auf dem Wochenmarkt
12 anzubieten und perspektivisch einen Oberhausen-Markt zu etablieren.

13

14 Ein Markt wie dieser wäre unter ökologischen Gesichtspunkten begrüßenswert.

15 Auch würde er das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Stadt weiter stärken. Dazu kann
16 auch ein „Oberhausen-Label“ beitragen. Wer Produkte mit dem „Oberhausen-Label“ kaufen
17 würde, könnte sicher sein, dass diese aus unserer Stadt kommen und deshalb keine langen
18 Wege zurückgelegt haben.

19

20 Weitere Begründung erfolgt mündlich.